

Seminar Nr. 06 - 2024 **„Neuerungen im Brückenbau“**

Dieses Seminar wurde von der FGVSVI beauftragt.

Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Bertram Kühn

Moderation:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Haupenthal M.Sc.

c/o Verheyen – Ingenieure GmbH & Co. KG
Hannah-Arendt-Str. 5
55543 Bad Kreuznach

Ansprechpartner für Anmeldung oder Rückfragen:

Frau Anja Bouffleur

Telefon: 0671 / 84400-11, Fax: 0671 / 84400-50

E-mail: a.bouffleur@verheyen-ingenieure.de

Datum / Ort:

Dienstag, 08. Okt. 2024

Film- und Vortragssaal des Bundesarchives, Potsdamer Straße 1,
56075 Koblenz

Hinweise:

- Mittagessen: Möglichkeit in der Kantine des Bundesarchives
(Wenn gewünscht, ist bei Anmeldung ein Mittagessenswunsch auf eigene Kosten mit anzugeben.)
- Parkplätze: am Veranstaltungsort begrenzt aber kostenfrei vorhanden
- Teilnehmerbegrenzung: 70 Personen
- Seminargebühr: Für VSVI-Mitglieder auf Nachweis der Mitgliedschaft kostenfrei
(bei der Anmeldung bitte Mitgliedsnummer mit angeben)
- Seminargebühr: Für Nichtmitglieder 60,- €
(bar vor Ort zu entrichten)
- Das Seminar wird von der Fördergemeinschaft der Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure gefördert. Auf der Grundlage der Teilnahmebescheinigung können Fortbildungspunkte der Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz oder Saarland selbstständig eingeholt werden.

Vorläufiger Zeitplan:

Themen und Referenten:

- 09:00 Uhr Einlass, Anmeldung, Seminarunterlagenausgabe
- 09:20 Uhr Begrüßung, Ablaufinformationen durch den Seminarmoderator
- 09:30 Uhr Sanierung von Ermüdungsrissen in bestehenden Stahlbrücken – Erfahrungsbericht aus Sicht einer Stahlbaufirma
Referent: Markus Brühl
Geschäftsführer und Gesellschafter J. J. Brühl Stahlbau GmbH & Co.KG,
In der Loh 6, 56072 Koblenz
- 10:15 Uhr Standardisierung im Brückenbau – Vorteile und Besonderheiten beim Einsatz der Expressbrücke®
Referent: Dipl.-Ing. Theo Reddemann
Geschäftsführer CTO und Technische Leitung, Bauunternehmung
Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG, Industriestr. 9, 49492 Westerkappeln
- 11:00 Uhr Kaffeepause**
- 11:30 Uhr Neuerungen im Eurocode 3, Teil 1-9 „Ermüdung“ – Auswirkungen auf die Bemessung wichtiger Kerbdetails von Stahlbrücken
Referenten: Dr.-Ing. Karl Drebenstedt ¹⁾, Dr.-Ing. Thomas Klähne ²⁾
¹⁾ Geschäftsführer Tragstahl GmbH, Engelsstraße 44, 16356 Werneuchen
²⁾ Geschäftsführender Gesellschafter KLÄHNE BUNG, Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH, Behrenstraße 29, 10117 Berlin
- 12:15 Uhr Mittagessen**
- 13:30 Uhr Klassische 2D- versus 3D-BIM-Entwurfsplanung in der ingenieurtechnischen wie auch der visuellen Umsetzung – Ein Diskurs an zwei beispielhaften Brückenentwürfen
Referenten: Mathias Steitz ¹⁾, Jürgen Idems ²⁾
¹⁾ BIM Spezialist, Verheyen-Ingenieure GmbH & Co. KG, Hannah-Arendt-Str. 5, 55543 Bad Kreuznach
²⁾ Geschäftsführer V-KON.Media GmbH, Max-Planck-Straße 14, 54296 Trier
- 14:15 Uhr Nachrechnung von Brücken aus Mauerwerk – Neuerungen in der NaRiLi
Referent: MR Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn
Leiter StB 24 Ingenieurbauwerke im BMDV – Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Abteilung Straßenbau, Brücken-, Tunnel-, und sonstige Ingenieurbauwerke, 53175 Bonn
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:30 Uhr Einsatz ultrahochfester Faserverbundbaustoff (UHFB) – Praxiserfahrungen ausgeführter Projekte aus dem Neubau und der Instandsetzung
Referenten: Matthias Braun ¹⁾, Oliver Sikorski ²⁾
¹⁾ Leiter Kompetenzzentrum Brückenbau
²⁾ Leiter UHFB Deutschland & Spezialist Carbonbeton
beide Fa. Implenia AG, Deutschlandzentrale, Am Prime Parc 1, 65479 Raunheim
- 16:15 Uhr Abschlussdiskussion / Zusammenfassung
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**